

Wiesbadener Tagblatt.

No. 140. Samstag den 18. Juni 1859.

Die Erhebung des vierten halben Simplums Staatssteuer in hiesiger Stadt beginnt Montag den 20. d. M. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, binnen 14 Tagen, Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 18. Juni 1859.

4703

Herzogliches Steueramt.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die beiden Keller unter dem neuen Schulhause dahier anderweit auf die Dauer von 3 Jahren in dem hiesigen Rathause verpachtet.

Wiesbaden, den 17. Juni 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Carl Gütter von hier das Heugras von 3 Morgen 83 Ruten Wiesen in den Districhen Steckersloch, Adamsthal und Grube versteigern.

Sammelplatz der Steigerer ist an der Walkmühle. Zahlungsfähigen Steigerern wird auf Verlangen bis Martini d. J. creditirt.

Wiesbaden, den 1. Juni 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4318

Coulin.

Bekanntmachung.

Frl. Elisabeth Kimmel dahier lässt Montag den 20. d. M. nach der Heugrasversteigerung der Karl Gütter's Erben im Adamsthal das Heugras von 1 Morgen 86 Ruten Wiesen in Steckersloch und der Nonnenstrift versteigern.

Wiesbaden, den 10. Juni 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4558

Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen im hiesigen Rathause die von einem dahier verstorbenen Fremden hinterlassenen Effecten, in einer goldenen Uhr mit Kette, Kleidern, Koffer und Büchern bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4611

Coulin.

Bekanntmachung.

Die Lieferung an Vittualien für die Menage des Herzogl. zweiten Regiments, bestehend in Hülsenfrüchten, Mehl, Eries und Gerste, soll vom

1. Juli c. an auf ein Jahr im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lufttragende wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Victualienlieferung“ bis spätestens den 21. d. M. Morgens 9 Uhr, zu welcher Stunde die Eröffnung der eingegangenen Submissionen stattfinden wird, anher einsenden.

Muster und Bedingungen können zu jeder Zeit bei dem Offizier der Menage eingesehen werden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1859.

403

Die Menage-Commission.

Lieferung von Victualien.

Der Bedarf an Victualien für die Herzogliche Heil- und Pflegeanstalt Eichberg im 2. Halbenjahr 1859 und zwar:	
1)	13 Centner Erbsen,
2)	14 Centner Linsen,
3)	14 Centner Bohnen,
4)	24 Malter extra feiner Vorschuß à 140 Pfund per Malter,
5)	6 Malter Waizengries à 140 Pfund per Malter,
6)	250 Pfund Perlengerste,
7)	550 " geschälte Gerste, Mittelsorte,
8)	650 " Haferkern,
9)	250 " Grünekern,
10)	1400 " Reis,
11)	300 " Hirsen,
12)	350 " Sago,
13)	500 " weiße Nudeln,
14)	1250 " Kaffee,
15)	1000 " Melis,
16)	25 " Tarin,
17)	60 Maas Wohnöl,
18)	1200 Pfund Butter,
19)	5600 Stück Eier,

soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Proben der Victualien mit Angabe der Preise sind bis zum 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr unter der Bezeichnung „Lieferung von Victualien betreffend“ hierher einzusenden. Hierbei wird besonders bemerkt, daß die unter pos. 1, 2, 3, 9, 10, 11, 12, 14, 15 und 16 bezeichneten Victualien im Ganzen und die unter pos. 4, 5, 6, 7, 8, 13, 17, 18 und 19 bezeichneten Victualien nach jeweiligem Bedarf der hiesigen Verwaltung zu liefern sind. Bei dem Vorschuß soll der monatliche Durchschnittspreis für extrafeinen Vorschuß nach dem Wiesbadener Tageblatt zu Grunde gelegt werden und es haben daher die Concurrenten anzugeben, um wie viel weniger, als dieser Durchschnittspreis beträgt, sie die Lieferung zu übernehmen gesonnen sind. In Beziehung auf die Butter wird bemerkt, daß hier in derselben Weise der Marktpreis nach dem Mainzer Wochenblatt angenommen wird und ferner, daß die Butter von vorzüglicher Qualität sein muß und im Sommer wöchentlich zweimal und im Winter wöchentlich einmal abzuliefern ist.

Eichberg, den 14. Juni 1859. Die Direction der Heil- u. Pflegeanstalt.

81

Dr. Gräßer.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des diesjährigen ersten Steuerimpels für die hiesige israelitische Cultusgemeinde ist auf den 20. d. M. festgesetzt worden, was mit dem Bemerk zu Kenntniß der Beitragspflichtigen gebracht wird, daß

die Ablieferung der Steuerbeträge im Laufe dieses Monats zu erfolgen hat.
Gleichzeitig wird an die Errichtung der noch zurückstehenden Pachtgelder
von den Ständen in der Synagoge und der Religionsschulgelder für das
erste Halbjahr 1858 erinnert.

Wiesbaden, den 16. Juni 1859,
4704 Der Rechner der israel. Cultuscasse.

Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Täglich von Biebrich Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Köln und ohne Über-
nachtung bis Rotterdam.

Von Biebrich nach London jeden Sonntag Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Dampfschiffe dieser Reederei haben auf dem Verdeck Glaspavillon und
jedes zwei Schlafkabinette welche letztere für eine Reise zu mieten sind.

Biebrich, den 24. Mai 1859.

Die Haupt-Agentur.

64

N. Schmölder.

Corsetten in weiß und grau, mit und ohne Mechanik.

Negligehauben, gefüllte Ärmel, Krägen und Taschentücher,
Vorgezeichnete Krägen, per Stück 6 und 7 fr., nach manis
Filetstauben, Neze und Fichus,
Badehosen, Strümpfe und Socken,
Kölnisches Wasser und Parfümerien,
sowie meine übrigen Artikel empfiehlt zu bevorstehender Saison zu billigsten
Preisen.

4705 A. Kunkler Wittwe, Langgasse No. 14.



Interessante Insekten.

Frische Schmetterlinge und andere Naturalien empfiehlt in großer
Auswahl billigst und bittet um baldige Bestellungen.

J. Biedermann

4585

im Erbprinzen von Nassau.

Aufenthalt noch 3 Tage.

Von dem so beliebten gestreiften und geblümten Piqué à 11 fr. per
Ellen ist wieder eine neue Sendung angekommen bei

4706

Ludwig Castel in Mainz,

Schustergasse No. 10 neu, nahe dem Markt.

Ferner empfiehlt:
 $\frac{3}{4}$ breiten Cattun in neuen dunkeln und hellen Mustern à 11 u. 12 fr.,
 glatt und carrié englisch Leder (das Stärkste für Arbeitshosen) zu
 allen Preisen,

$\frac{3}{4}$ breiten Cattun in schönsten Mustern à 8 u. 9 fr.,
 Poil de chevre und sonstige Kleiderstoffe (gew. Preis 18 fr.) à 12 fr.
 und 13 fr.;

sowie alle in dieses Buch einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen.

Abgelagerte Cigarren

4707 bei W. Sternitzki, Kirchgasse 26.

Um Verthünier zu vermeiden bringe ich die Nachricht, daß ich Marktstraße
No. 6 vis-à-vis dem Einhorn wohne. S. Herzheimer. 4708

Bitte!!!

um gütige Beachtung!!

Soeben wurde mir ein bedeutendes Lager von **Leinwand**, **Gebild**, **Tischzeuge**, **Handtücher** und **Taschentücher** in **Damast** sowie in **Dress** zum schnellen Verkauf übergeben, welches aus reinem Handgespinst und Hausmacherleinen besteht. Da der frühere Besitzer (Fabrikant dieser Waaren) sein Geschäft bei der eingetretenen Geschäftsstellung (Kriegsperiode) nicht weiter arbeiten lassen will und um eine wirkliche Geschäftsaufgabe zu beschleunigen, so sollen die hier befindlichen Waaren 40 Procent unter dem früheren Verkaufspreis abgegeben werden.

Da hier keineswegs baumwollene Waaren feilgeboten werden, sondern wirklich reine Leine, wie man dieselbe vor alten Zeiten gewohnt war, so kann sich ein Feder veranlaßt fühlen, seinen Bedarf in rein leinen Waaren zu stillen, und um die Kauflust des hiesigen Publikums zu anstimmen, daß es echtes Leinen ist, sichere ich Demjenigen, der in irgend einem von mir gekauften Stück Leinen eine Mischung von Baumwolle vorfindet, eine

Prämie von 300 Thalern.

Außerdem sind diese Waaren von den tüchtigsten Chemikern Deutschlands mikroskopisch und chemisch untersucht worden und nach genauer und gewissenhafter Prüfung ohne Beimischung von Baumwolle befunden.

Preisverzeichniß: aber zu festen Preisen!

Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden, mittelfein, durabel und kernig gearbeitet, zu 15, 18 fl.

Eine dauerhafte Bielefelder Hausmacher-Leinwand zu Arbeitshemden das Stück von 18 bis 24 fl.

Feine Zwirnleinwand zu 18, 20, 22 bis 30 fl.

Ganz feine holländische Leinen zu einem Dutzend Oberhemden das Stück von 25 bis 60 fl.

Extrafeine Leinwand zu Oberhemden und feiner Bettwäsche das Stück von 30 bis 70 fl.

Tischzeuge in Damast und Dress, gediegene Qualität und in neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen.

Handtücher die Elle von 16 kr. an.

Taschentücher für Herren und Damen das Dutzend von 3 fl. 30 kr. an.

Ein Tisch-Gedeck in Damast mit 12 Servietten, reizend schöne Muster zu 18 fl.

Bei Einkäufen von ganzen Ausstattungen oder sonst großen Quantitäten werden noch extra 2 Procent Rabatt bewilligt.

Das Lager befindet sich Taunusstraße No. 22 erste Etage im Hause des Herrn Hof-Strumpfwebers Feix.

G. Deucker,

Commissionär.

Der Verkauf dauert nur 3 Tage.

4709

Cursaal zu Wiesbaden.

Samstag den 18. Juni

Reunion dansante.

1544 387

Täglich frisches Kaffee: & Theebackwerk nebst Kirschen-
Euchen von süßem sowie von Hefeteig empfiehlt
L. Frensch, Conditor,
4542 Ee der Kirchgasse und des Michelsbergs No. 32.

A. Querfeld, Langgasse No. 24,
empfiehlt sein (vormals Carl Bergmann'sches) Lager in schwarzem
und grünem

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist
dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1102

Gefrornes

täglich in mehreren Sorten in und außer dem Hause, und **rohes Eis**
4092 empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Sonnenbergerthor.

Rheinischer Hof in Rüdesheim a/Rh.

Meinen auswärtigen Freunden und Gönern, sowie dem reisenden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wirthschaft vergrößert und zum Logiren eingerichtet habe. Ganz besonders werde ich es mir angelegen sein lassen meine geehrten Gäste mit vorzüglichen rein gehaltenen Weinen und guten schmackhaften Speisen zu bedienen.

4447 **J. A. Crass.**

Neue Häringe

4710 billigt bei **A. Schirmer**.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er bei dem morgen Sonntag den 19. Juni stattfindenden Ausräcken der Schützen nach den Eichen an der Walkmühle Getränke und Speisen verabreicht und für Bequemlichkeit bestens gesorgt hat.

4711 **F. Schneider.**

Reifrockkordel

ist wieder vorrätig bei **M. Herrmann Rayss**,

4712 Ee der Neugasse und Marktstraße.

99 Insectenpulver: Tinctur à fl. 18 fr. zu haben bei
A. Flocker, Webgasse No. 42.

Strohmatten in allen Formen und Größen in der Zillanda. 1649

Dem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich nach wie vor die Unterhaltung der Gräber auf dem neuen Todtenhofe durch meinen Sohn, den Gärtner **Philipp Kissel**, besorgen lasse und bitte ich namentlich die verehrlichen Kunden meines seeligen Mannes um ihren fernerem Zuspruch. Bestellungen bitte ich in dem Hause meines Sohnes vis-à-vis dem Totenhofe zu machen.

Wilh. Kissel Wittwe. 4421

Nicht zu übersehen.

Da ich schon seit 18 Jahren als verpflichteter Packträger concessionirt bin, fühle ich mich veranlaßt, meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zu jeder Zeit Gepäck aus der Stadt an die Eisenbahn fahre und meine alten Gebühren beibehalte, für einen Koffer von 50 Pfund 12 fr., für zwei Koffer auch 12 fr., für jedes weitere Stück 6 fr. Bestellungen beliebe man in meinem Hause neben der Eisenbahn und bei Herrn Kaufmann A. Schirmer auf dem Markt abzugeben.

4713

Georg Fischer.

Vorzüglicher Mostsenf

zu haben bei

L. Frensch, Conditor,
4533 Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs No. 32.

Echt englisches Pflaster,

4714

das Beste aller bis jetzt bekannten Heftpflaster, welches sich auch beim Waschen nicht loslässt, empfiehlt
A. Querfeld, Langgasse.

Frisch gebrannter Kalk bester Qualität, per Bütte
1 Gulden, auf meiner Kalfbrennerei am Dozheimer Weg.
Friedr. Knauer. 4715

Metzgergasse No. 23 ist ein gutes Klavier zu vermieten. 4623
Römerberg 37 steht ein neuer Küchenschrank billig zu verkaufen. 4716
Ellenbogengasse No. 2 ist Kornstroh zu verkaufen. 4717

Zwei neue tannene Bettstellen, ohne Anstrich, stehen zu verkaufen bei
4718 Schreinermeister Theis, Mühlgasse No. 7.

Löffelstraße No. 18 bei D. Kraft ist ein Hundert buchene Wellen
wegen Abreise billig gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen. 4719

Dickwurzplanten sind zu haben bei Jonas Schmidt, Schulgasse 12. 4720

Theure Christiane!

Nachträglich gratuliren wir Dir zu Deinem gestrigen 18. Geburtstage.
4721 Die Gesellschaft P.

Liebe M....!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem morgigen Geburtstag.
4722 D. B. R. S. B. L. B. G. B.

Morgen Hammabell. 4723

- Ein silbernes Halstuchelchen ist gefunden worden und gegen die Einrichtungsgebühr Launusstraße No. 39 eine Stiege hoch abzuholen. 4724
Ein dunkelgrüner Regenschirm ist abhanden gekommen. Man hittet denselben gegen Belohnung Langgasse No. 14 abzugeben. 4725

Stellen - Gesucht.

- Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, das kochen kann und etwas Hausarbeit dabei zu verrichten hat. Näheres in der Exped. 4333
Ein gewandtes braves Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit ist und bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 4681
Ein Mädchen, das sehr geübt ist im Weiznähen, wird für beständig gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4683
Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht und auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Römerberg No. 28. 4726
Auf den 1. August wird ein starkes nicht ganz junges Mädchen gesucht, das gut waschen kann und sich jeder Arbeit unterzieht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4727
Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird auf Johann in Dienst gesucht. Näheres große Burgstraße No. 3. 4728
Es wird ein mit guten Zeugnissen verlehenes Mädchen, das die Haus- und Gartenarbeit versteht, in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4729
Eine Monatfrau sucht sofortige Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4730
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen kann gleich oder bis Johann eingetreten. Näheres in der Exped. 4731
Eine Köchin, die in Allem bestehen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Webergasse No. 6. 4732
Eine gesetzte Frau sucht einen Monatdienst Vormittags von 10—12 und Nachmittags 2 Uhr bis Abends. Näheres in der Exped. 4733
Es wird ein braves reinliches Mädchen, welches das Waschen und die Hausarbeit gründlich versteht, zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4734
Ein Mädchen sucht Monatdienst. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4735
Ein stilles Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht auf Johann eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. 4736
Es wird ein Monatmädchen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4737
Ein in jeder Beziehung zuverlässiger Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bedienter. Näheres in der Exped. 4738
Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen Goldgasse 2. 4116
Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen Spanz No. 3. 4610
Ein wohlerzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4645
Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4699
Bei Bäcker Hildebrandt kann ein braver Junge in die Lehre treten. 4700
500 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei G. Zollinger, Neugasse No. 9. 4739
Etwige tausend Gulden liegen gegen persönliche Sicherheit im kleinen und großen Posten zum Ausleihen bereit, Durch wen, sagt die Exped. 4740

Eine Frau sucht eine Stube und Kabinet mit Kosten ohne Möbel. Zu erfragen in der Exped. 4741

Eine Familie von nur zwei Personen sucht ein Logis von 4 Piecen nebst Zubehör in dem vorderen Stadttheil. Offerten bittet man in der Expedition unter den Buchstaben A. Z. abzugeben. 4742

Zwei gut möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten sind billig an Fremde zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 4743

In der Nähe des Kursaals und des Theaters ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern, zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Exped. 4744

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494

Eine elegant möblirte Herrschaftswohnung in gesuchtester Lage, bestehend in einem Salon, 5—6 Zimmern, vollständig eingerichteter Küche und allen gewünschten Bequemlichkeiten ist für diese Saison billig zu vermieten durch das Commissionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg 21. 4185

In einem neuen Hause in angenehmster Lage ist eine Wohnung mit sechs Zimmern, Küche, zwei Mansarden &c. zu vermieten und zum 1. September oder 1. Oktober 1. J. zu beziehen. Auch können daselbst für die Dauer der Kurzeit drei schön möblirte Zimmer zusammen oder getheilt billig abgegeben werden durch das Commissionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 4316

Evangelische Kirche.

Sonntag Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Decan Eibach.

Vertstunde in der neuen Schule Vormittags 8½ Uhr: Herr Kirchenrath Oetz. Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrady.

Sonntag den 19. Juni, Abends 6 Uhr, Fortsetzung der Vorträge des Herrn Missionspredigers Albrecht über Indien. 215

Katholische Kirche.

Erster Sonntag nach Pfingsten. Dreifaltigkeitssonntag.

Kirchweihfest.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.

Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittag 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaftsandacht.

In der Woche:

Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr.

Dienstag und Freitag heil. Messen mit Segen um 7 Uhr.

Wiesbadener Theater.

Gente Samstag: Der Freischütz, romantische Oper in 3 Akten, Musik v. Weber.

Der Text ist in den Buchhandlungen von A. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag: Die Verlobung bei der Laterne, Operette in 1 Akt, Musik von J. Offenbach. Das schlecht bewachte Mädchen, Ballett in 2 Akten, arrangirt von Hrn. Ballettmäister Opfermaun.